

Wer hat eigentlich für Jesus die Rechnungen bezahlt?



In Luk.8 können wir lesen, dass Jesus auf seinen Missionstouren von einigen Männern und Frauen begleitet wurde, die mit ihren eigenen finanziellen Mitteln dazu beitrugen, die Kosten der Reise zu begleichen. Zu ihnen gehörte u.a. eine Frau mit Namen **Johanna, Ehefrau des Chuza**, des Verwalters von König Herodes.

Über diesen Herodes mit dem Beinamen Antipas sind zwei wesentliche Informationen wichtig:

- a) Er war sehr sehr reich und unterhielt einen gut organisierten Stab von Beamten, zu denen eben auch dieser Chuza gehörte!
- b) Er wollte Jesus ermorden, weil er in ihm eine politische Bedrohung vermutete! (Luk.13)

Aber er bekam Jesus nicht zu fassen, weil der getragen vom Wohlwollen der Bürger durch die Lande zog, das Evangelium verkündigte und Kranke heilte. Das war möglich, weil Menschen wie Johanna ihn finanziell unterstützten. Da Johanna über kein eigenes Einkommen verfügte, zwackte sie deshalb ab und zu etwas vom Gehalt ihres Mannes ab. Und von wem bekam der sein Gehalt? Richtig! Aus der Kasse des Königs.

Mit anderen Worten: Herodes Antipas finanzierte indirekt genau die Bewegung, die er eigentlich auslöschen wollte.

Gott hat echt Humor!

(aus: Rob Bell: „Die Bibel – faszinierend, einzigartig und voller Geheimnisse“)